

A-W / 0006 / 2024



Münster, 09.02.2024

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster - West
Herrn Stephan Brinktrine
Pantaleonplatz 7
48161 Münster



**„Perspektiven für das Seniorenzentrum der Caritas/
Pflegeeinrichtungen in Nienberge“**

Anträge:

1. Die Verwaltung möge in Gesprächen mit der Caritas prüfen:

- Inwieweit die Schließung der beiden Wohngruppen zum 30.06.2024 noch abzuwenden ist.
- Ob eine Zusammenlegung der beiden Gruppen zu einer Gruppe möglich ist.
- Welche künftigen Nutzungsstrukturen der Einrichtung im Sinne einer Aufrechterhaltung von Angeboten der Altenpflege realisierbar sind. Dabei sollen auch bauliche Erweiterungen am Standort unter Nutzung von Nachbargrundstücken in die Erörterung einbezogen werden.
- Die Ergebnisse dieser Gespräche werden in der BV-Sitzung am 23. Mai 2024 vorgestellt.

2. Die Verwaltung möge darüber hinaus prüfen, inwieweit:

- in Zusammenarbeit mit privaten und kirchlichen Trägern kurz- bzw. mittelfristig die Infrastruktur **in allen Pflegeformen in Nienberge** bereitgestellt werden kann,
- in den neu zu erschließenden Quartieren in Nienberge und Häger und im alten Zentrum stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen geplant und gebaut werden können. Dabei sind Mischnutzungen (Einrichtung nebst Angestelltenwohnungen und/oder frei finanzierte Wohnungen) zu prüfen.

Begründung

Im Caritas-Seniorenzentrum Nienberge werden in beiden ambulanten Wohngruppen für an Demenz erkrankte Menschen (2x7 Bewohnerinnen und Bewohner) Nienberginnen und Nienberger bevorzugt aufgenommen, damit die Nähe zur Familie aufrechterhalten und gepflegt werden kann. Nun sollen beide Wohngruppen aus Wirtschaftlichkeitserwägungen zum 30. Juni 2024 geschlossen werden. Die kleinen

Wohngemeinschaften sind seit mehreren Jahren defizitär, laut Caritas betrug der Verlust allein in 2022 etwa 180 000€.

Den Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohngemeinschaften wurde das Angebot unterbreitet, in den fünf Caritas-Altenzentren in Münster untergebracht zu werden.

Zeitlich parallel schließt eine Diakonie-Wohngemeinschaft im Kreuzviertel. Die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gruppe werden in der im Sommer bezugsfertigen Wohngruppe (12 Plätze) im neuen Lydia-Zentrum der Diakonie untergebracht. Auch in der neu geplanten Tagespflegeeinrichtung der Diakonie im Lydia-Zentrum sollen die 13 Plätze bereits vergeben sein.

Da sich zurzeit keine Lösungsmöglichkeiten im Ort abzeichnen, ist davon auszugehen, dass psychisch kranke Menschen mit einem großen Bedarf an stetig wiederkehrenden Abläufen und großer emotionaler Zuwendung aus dem gewohnten Umfeld gerissen und auf andere Häuser verteilt werden. Für die Betroffenen führt der Verlust der gewohnten Umgebung und Bezugspersonen zu weiteren Einbußen der Lebensqualität und unter Umständen zur Lebensverkürzung.

Ab dem Sommer 2024 stellt sich die Pflegeinfrastruktur für Nienbergerinnen und Nienberger wie folgt dar:

- **Vollstationäre Pflegeeinrichtungen: 0 Plätze**
- **Pflege-Wohngemeinschaften: 0 Plätze nach Auflösung der Wohngruppen ab dem 01.07.2024, 12 Diakonieplätze im neuen Lydia-Zentrum bereits anderweitig vergeben**
- **Kurzzeitpflege 0 Plätze**
- **Tagespflege 0 Plätze, 13 Diakonieplätze im neuen Lydia-Zentrum bereits anderweitig vergeben**

Anfallender Pflegebedarf wird weder durch kirchliche, private noch städtische Einrichtungen aufgefangen. Die Nienberger Bevölkerung ist aufgrund der Altersstruktur (extreme Überalterung der Einwohnerschaft im Vergleich zu den anderen Stadtteilen) und im Zeichen des demografischen Wandels umso mehr auf Pflegedienste und familiäre Dauerpflege angewiesen.

Der Rat hat 2015 die Einführung der verbindlichen Bedarfsplanung für die vollstationäre Dauerpflege beschlossen. Im Kommunalen Pflegebedarfsplan für Münster 2023-2026 wird bis ins Jahr 2026 ein Bedarf von 162 Plätzen mit vollumfänglicher Versorgungssicherheit ausgewiesen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf folgende Anträge:

- Antrag der CDU Ratsfraktion vom 26.10.2023
- V/0402/2023 Entscheidung des Rates vom 13.12.2023 / Kommunaler Pflegebedarfsplan 2023-2026
- A-N/0001/2024 Bezirksvertretung Nord, Antrag der CDU-Fraktion Nord vom 04.01.2024
- A-W/0003/2024 Bezirksvertretung West, Antrag der Fraktionen SPD, Volt und Bündnis 90 / Die Grünen vom 23.01.2024

gezeichnet: Peter Hamann, Christian Hinzmann, Thomas Lilge, Karin Park-Luikenga, Nicholas Reuting, Nils Schappler, Peter Wolfgarten